

INHALT

I. ABPU reakkreditiert

II. KTPU: Bologna-Umstellung

III. UMIT: Neue Standorte

IV. Infoveranstaltung „Zulassung und Anerkennung“

V. ÖAR-Seminar „Private Higher Education“

I. Anton Bruckner Privatuniversität reakkreditiert

Die Anton Bruckner Privatuniversität wurde für den Zeitraum Februar 2009 - Februar 2014 reakkreditiert.

Zwei neue Studiengänge, das Bachelorstudium „Jazz-Komposition“ und der Universitätslehrgang „Musikvermittlung – Musik im Kontext“, wurden im Zuge des Reakkreditierungsverfahrens neu eingerichtet. Gleichzeitig ist die Umstellung aller Studiengänge auf Modul- und ECTS-Struktur erfolgt. Eine Liste aller angebotenen Studiengänge findet sich unter http://www.akkreditierungsrat.at/cont/de/privatuni_07.aspx

II. Katholisch-Theologische Privatuniversität Linz: Bologna-Umstellung

An der Katholisch-Theologischen Privatuniversität Linz ist die Überführung der bisherigen Diplomstudiengänge in die mehrstufige Bolognastruktur weiter fortgeschritten:

- Dem Antrag auf Akkreditierung der Studiengänge
- Bakkalaureat „Katholische Religionspädagogik“
 - Magister „Katholische Religionspädagogik“
 - Bachelor „Kunstwissenschaft und Philosophie“
 - Master „Kunstwissenschaft und Philosophie“
- wurde in der Sitzung am 16. Januar 2009 stattgegeben.

Die Entscheidung ist noch nicht rechtskräftig, da sie noch der Genehmigung durch den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung bedarf.

III. UMIT: Neue Standorte

Die Tiroler UMIT ist die erste Privatuniversität, welche erfolgreich zwei neue Standorte gegründet hat. Am Standort Wien werden in Zukunft das Bakkalaureatsstudium „Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen“ und das Magisterstudium „Gesundheitswissenschaften“ angeboten, das letztere kann auch am Standort Linz studiert werden.

Dem Antrag wurde am 5. Dezember 2008 vom Akkreditierungsrat stattgegeben.

Die Entscheidung ist noch nicht rechtskräftig, da sie noch der Genehmigung durch den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung bedarf.

IV. Informationsveranstaltung „Zulassung und Anerkennung“

Im November hat der ÖAR gemeinsam mit [ENIC NARIC Austria](#) zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Zulassung und Anerkennung“ eingeladen. Hier konnten die MitarbeiterInnen der Privatuniversitäten, die für die Zulassung zum Studium und die Anerkennung von Prüfungen und Studienleistungen zuständig sind, ihre Fragen direkt einem Fachmann für grenzüberschreitende Anerkennungsfragen im Hochschulbereich, Dr. Heinz Kasparovsky von ENIC NARIC, stellen.

V. Business as unusual – Private Higher Education in Europe: Fact-Finding, Experiences, Pathways

lautet der Titel des vom ÖAR gemeinsam mit der niederländisch-flämischen Akkreditierungsagentur [NVAO](#) organisierten Seminars, das am 7. und 8. Mai 2009 in Wien stattfinden wird.

Das Seminar setzt sich mit dem heterogenen privaten Hochschulsektor in Europa auseinander, welcher in der derzeitigen Debatte um Qualitätssicherung trotz seiner dynamischen, marktorientierten Ausrichtung nur wenig Berücksichtigung findet. Beispiele gelungener Praxis von Qualitätssicherung werden vorgestellt und ein wechselseitiger Erfahrungsaustausch und Dialog zwischen Qualitätssicherungsagenturen, Bildungseinrichtungen, Studierenden und Arbeitgebern ermöglicht.

Das Seminar wendet sich an Qualitätssicherungsagenturen, den privaten und öffentlichen Hochschulsektor, Arbeitgeber, Studenten und an Behörden und Ministerien.

Die Registrierung für das Seminar erfolgt über http://www.akkreditierungsrat.at/formular/a_anmeld.aspx. Anmeldeschluss ist der 17. April 2009.

Das ausführliche Programm, eine Wegbeschreibung und eine Liste von Hotels mit Zimmer-Kontingenten finden Sie unter

<http://www.akkreditierungsrat.at/cont/de/Seminar09.aspx>.